

## **Schwimmendes Moor bei Sehestedt**

Ein Naturschutzgebiet besonderer Art ist das Sehestedter Außendeichsmoor. Es ist das einzige Außendeichsmoor der Erde. Dieser Rest des abbrechenden Hochmoores schwimmt auf, wenn Sturmfluten 3,25 m über NN erreichen. Es wird dann unter dem schwimmenden Moor Schlick abgelagert

Um 1725 wurde die 7 km lange Deichlücke am Jadebusen zwischen Schweiburg und Seefeld geschlossen. Wesentliche Teile der Deichstrecke führten durch das Hochmoor. Das heutige Sehestedter Außendeichsmoor ist das Reststück des damals 135 ha großen Hochmoor, das ausgedeicht wurde. Der nachgebende Moorboden bereitete den Deichbauern große Probleme. 1958 versackte der Deich über Nacht 1,5 m in den Untergrund (Grundbruch). Das nachgebende Moor wurde unter die Straße bzw. angrenzenden Wiesen gedrückt. Der Deich wurde mit neuer Kleierde auf das alte Niveau gehoben.

Die Deicherhöhung von 1984 wurde mit einer stählernen Spundwand (Deichhöhe 8,6 m) vorgenommen, um das weltweit einzigartige schwimmende Moor nicht zu gefährden.

Inzwischen führt ein Bohlenweg zu einer Beobachtungsstation an der Bruchkante das schwimmenden Moores.

*Quelle: Nordwestreisemagazin.de*